

# Die Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- & Kommunikations- techniker | 2020–2025

# 3.094

## aktive Mitglieder

Die Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker zählt inklusive der ruhend gemeldeten Unternehmen 3.659 Mitglieder.

# +29%

## neue Unternehmen

In den letzten 4 Jahren hat sich die Zahl der **aktiven** Mitglieder in der NÖ Landesinnung um über 29% erhöht, seit 2015 verzeichnet diese sogar ein Wachstum von **45,6% bei den aktiven Innungsmitgliedern.**

# 314

## Lehrbetriebe in Niederösterreich

Im Jahr 2020 haben 292 Betriebe Lehrlinge ausgebildet. Das ist ein Anstieg von **über 7,5%.**

# #2

## der beliebtesten Lehrberufe

Der Lehrberuf Elektrotechnik im Gewerbe steht bundes- und landesweit ganz oben.

# 1.197

## Lehrlinge

Aktuell sind in Niederösterreich 1.158 männliche und 39 weibliche Lehrlinge der Elektrotechnik in der Sparte Gewerbe und Handwerk in Ausbildung. In ganz Österreich erlernen 6.382 Personen den Lehrberuf im Gewerbe.



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Einsatzfelder elektrischer Energie werden immer vielfältiger. Wir Unternehmerinnen und Unternehmer der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik stehen damit im Zentrum technologischer Entwicklungen – von der Energiewende bis zur Digitalisierung.

Der vorliegende Leistungsbericht soll Ihnen einen kleinen Überblick über die breit gefächerten Aktivitäten geben, mit denen die Landesinnung die Unternehmen in den letzten fünf Jahren unterstützt hat – von der Lehrlingsausbildung, die einen ganz entscheidenden Faktor für den zukünftigen Erfolg unserer Unternehmen darstellt, über Förderungen für Normen und Fachbücher, branchenspezifische Webinare bis zum „Tag der Elektrotechnik“ als Leistungsschau zu aktuellen Entwicklungen reicht der Bogen. Ganz neu ist unsere „Cyber-Sicher“-Innungsförderung. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage und im wöchentlichen Newsletter.

Mein besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen in der Landesinnung für die engagierte, stets konstruktive und auf die Interessen unserer Branche ausgerichtete Arbeit. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Branche bewältigen.

Ich bin mir sicher: Interessenvertretung, Interessenausgleich, Service und Bildung werden für uns niederösterreichische Elektrotechniker auch weiterhin enorm wichtig bleiben, bei der Innung sind diese in guten Händen!

Ihr Landesinnungsmeister

Fritz Manschein

## Ausschuss

### Innungsmeister

Ing. Friedrich Manschein, MSc

### Innungsmeister-Stv.

Christian Berger, MBA  
Günther Kober

### Mitglied

KommR Ing. Alfred Babinsky  
Andreas Effenberger  
Ing. Andreas Göttinger  
Wolfgang Gratzner  
Siegfried Gundelmayer  
Mst. Nikolaus Hofbauer  
Alexander Hörl  
Andreas Iser  
Ing. Frank Käferböck  
Karl Mayerhofer  
Mst. Peter Oberklammer  
Mst. Mario Ostermann  
Hannes Ruscher  
Ing. Daniel Sindl, BEd

### Mitglied

**(koopt. mit beratender Stimme)**

Walter Kunz  
Wolfgang Stark  
Ing. Roman Traxler

### Beigezogene/r Experte/-in

Ing. Helmut Blamauer, BEd MEd  
KommR Karl Mayerhofer  
KommR Mst. Karl Oberklammer



Mehr Informationen zu unseren Funktionären finden Sie hier



# Interessenvertretung

Bei der Ausarbeitung und Novellierung von Gesetzen, Normen und Vorschriften bringen wir als gesetzliche Interessenvertretung die Bedürfnisse der Mitglieder auf Bundes- und Landesebene ein. Unsere Funktionen sind in den wichtigen Gremien und Organisationen unserer Branche vertreten: Im Österreichischen Verband für Elektrotechnik (OVE) nahmen wir seit 2020 an 150 ÖVE-Normenausschusssitzungen teil. Im Vorstand des Kuratoriums für Elektrotechnik (KFE) wurden bereits 40 Arbeitssitzungen zu Prüfprotokollen wahrgenommen. Im Vorstand des Bundesverbandes Photovoltaic Austria (PV Austria) werden die Interessen der PV-Gewerbebetriebe durch den Landesinnungsmeister eingebracht. Bei Elektriker Österreich ist in der Wertschöpfungskette das Handwerk durch die Landesinnung auch im Vorstand repräsentiert.

Schwerpunktaktionen des Arbeitsinspektorats zum Zwecke der Erhöhung der Sicherheit und der Arbeitsbedingungen wurden von uns begleitet und darüber informiert. Mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) organisieren wir gemeinsame Aktionen wie die Schulung Hörsicherung oder den Arbeiten-am-Dach-Kurs. Mit dem Land NÖ, wo am Energiemasterplan mitgearbeitet wird, und mit dem Netzbetreiber Netz NÖ sind wir in stetigem Kontakt für unsere Mitglieder.

Betriebsbesuche durch die Bezirksvertrauenspersonen ermöglichen den Meinungsaustausch mit den Mitgliedern, der für eine optimale Interessenvertretung wesentlich ist. Für Bürokratieabbau, qualitative Fachkräfteausbildung, einen kostenlosen Zugang zu Normen sowie Vorschriften und Planungssicherheit bei der Energiewende durch gleichbleibende, effiziente Förderrichtlinien setzen wir uns besonders ein.



**„Effiziente Interessenvertretung ist keine Frage von groß oder klein. Die gesamte Branche mit ihren Mitgliedern jeder Unternehmensgröße profitiert davon.“**

**Christian Berger,**  
Landesinnungsmeister-Stv.



**„Wer in Aus- und Weiterbildung investiert, investiert in den Erfolg der Zukunft.“**

**Helmut Blamauer,**  
Berufsschuldirektor,  
LBS-Stockerau

# Bildung

Um die Qualität in der Ausbildung unserer Fachkräfte zu sichern und zu verbessern, bringen wir uns aktiv bei Änderungen von Ausbildungsordnungen ein, pflegen einen engen Austausch mit Berufsschulen, WIFI sowie HTLs und wirken sowohl bei Lehrabschlussprüfungen (NQR-Level 4) als auch Befähigungsprüfungen (NQR-Level 6) mit.

Auf den Nachwuchs in der Branche sind wir besonders stolz, wenn die angehenden Technikerinnen und Techniker ihr Können bei Landes- und Bundeslehrlingswettbewerben unter Beweis stellen und sich international bei den EuroSkills und WorldSkills messen, wo wir die Trainings begleiten.

Informationen über unseren Beruf erhielten Jugendliche bei unseren über 350 Schulbesuchen, der WIFI-Kids-Academy oder dem jährlichen Tag des HigTecLehlings, wo ganze Schulklassen mit insgesamt jährlich 250 Schülerinnen und Schülern mit dabei sind.

Zur Stärkung der fachlichen und unternehmerischen Kompetenzen in den Mitgliedsbetrieben, fördern wir Weiterbildungskosten für fachspezifische Kurse, den Ankauf von Fachbüchern und bieten als Landesinnung selbst ein breitgefächertes Bildungsangebot an. Die Kurse mit branchenspezifischen, aktuellen Themen sind stets gut besucht: regionale Fortbildungsangebote, informative Vierteltreffen mit dem Netzbetreiber Netz NÖ, gemeinsame Kurse mit der AUVA zu „Sicheres Arbeiten am Dach“, dem alljährlichen Tag der Elektrotechnik und viele mehr.. Etabliert hat sich in dieser Periode auch das Format der Webinare, welche mittlerweile monatlich zu Themen wie innovativen Branchentrends, Neuerungen bei Normen, Haftungsfragen am Bau, Anwendungen von KI im Unternehmensalltag, Wissenswertes für die Installation von PV-Anlagen, etc. angeboten werden und sich pro Termin zwischen 30 und 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer online informieren.

**„Die Landesinnung hält eine ganze Fülle an Serviceleistungen für unsere Betriebe bereit. Nutzen Sie diese!“**

**Karl Oberklammer**  
Ombudsman



Die Ombudsleute: Andreas Effenberger, Wolfgang Stark, Karl Oberklammer, Roman Traxler (v.l.n.r.)

# Interessenausgleich

Zahlreiche Fragen zu gesetzlichen Änderungen oder zur Abgrenzung von Zuständigkeiten unterschiedlicher Gewerbe werden innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation über bundesweite Abstimmungen mit den jeweiligen Branchen koordiniert und, wenn diese unsere Mitglieder betreffen, von uns tatkräftig mitbearbeitet und bestmögliche Lösungen für die Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker angestrebt.

Die Abstimmungen der teilnehmenden 14 Landesinnungen in der ARGE BAU, einer Arbeitsgemeinschaft der Baugewerbe mit insgesamt 22.000 Mitgliedsbetrieben, dienen ebenso dem Interessenausgleich, um hier bei gesetzlichen Änderungen bereits in der Arbeitsgemeinschaft unter den verschiedenen Bau(hilfs)gewerben ausgleichend zu wirken. Auch deren Studien zu Baukosten und Wertschöpfung der NÖ Bauwirtschaft oder Veranstaltungen wie der NÖ Zukunftstag oder Vergabegipfel für Gemeinden tragen zu treffsicherer Interessenvertretung und wichtigem Interessenausgleich bei.

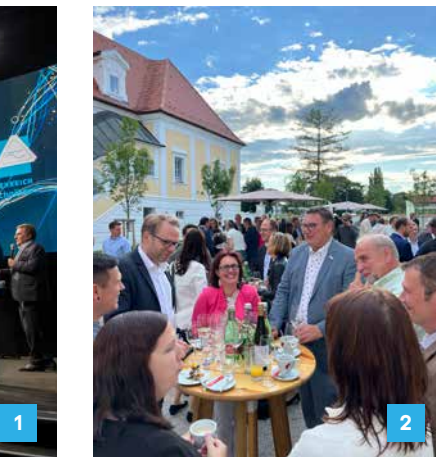
Als aktuelle Beispiele hierzu können wir den technischen Leitfaden zum Anschluss von Wärmepumpen nennen, der Ergebnis eines fachgruppenübergreifenden Austausches mit der Landesinnung der Heizungs-, Gas- und Sanitärtechniker ist, und den technischen Leitfaden zur Installation von Elektrofahrzeug-Ladeeinrichtungen, der mit der Landesinnung der Fahrzeugtechniker erarbeitet wurde.



**„Unterschiedliche Interessen und Standpunkte auf Augenhöhe auszuräumen, stärkt die Stimme der gesamten Wirtschaft.“**

**Günther Kober,**  
Landesinnungsmeister-Stv. und  
Bundesinnungsmeister-Stv.





## Impressionen aus der Landesinnung

- 1 Unser alljährlicher Tag der Elektrotechnik informiert und vernetzt in der Branche: 2025 bildeten sich 340 Kolleginnen und Kollegen über aktuelle Trends zur „Digitalisierung in der Elektro-Branche“ bei 20 Vorträgen und 30 Ausstellerständen im Haus der Digitalisierung fort.
- 2 Das Sommerfest der Landesinnung ist stets das gesellschaftliche Highlight, wo man sich in der Kollegenschaft sehr gerne zum gemütlichen Austausch trifft.
- 3 Die Landesinnungen der Metallgewerbe veranstalten jährlich den „Tag des High Tec Lehrlings“ als Lehrlingswettbewerb und Berufsinfo-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler im WIFI St. Pölten.
- 4 Als Ergebnisse unserer fachgruppenübergreifenden Zusammenarbeit mit der Landesinnung der Kraftfahrzeugtechniker entstanden technische Leitfäden für den Anschluss von Elektrofahrzeug-Ladestationen und mit der Landesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker technische Leitfäden für den Anschluss von Wärmepumpen. Vlnr: Christian Langenreiter/Netz NÖ, LIM Fritz Manschein, LIM Gerald Kopsa, LIM Gerald Kisser
- 5 Die WIFI Kids Academy wird tatkräftig von uns unterstützt, um in den Sommerferien Kinder mit Kursen, wie „Solartechniker:in“ für unsere Branche zu begeistern.
- 6 Geballtes Branchen-Knowhow der Teilnehmenden ergänzt sich perfekt bei den Funktionärsklausuren, wo Arbeitsschwerpunkte der strategischen Interessenvertretung und Serviceleistungen für die niederösterreichischen Mitgliedsbetriebe definiert werden.
- 7 Die Landesinnung reagiert umgehend auf neue Technologien. In der HTL Hollabrunn wurde gemeinsam mit Schule, Industrie und Großhandel das bestehende PV-Ausbildungszentrum auf den neuesten Stand gebracht. Die angebotenen Kurse werden von den Mitgliedern gut angenommen und von der Innung gefördert.
- 8 Elektrotechnik in der 5. Generation: Landesinnungsmeister Fritz Manschein bei der 100-Jahr-Feier von Elektro Karl Mayerhofer.
- 9 Landesinnungsmeister Fritz Manschein gratuliert einem seiner Vorgänger als Innungsmeister, Ing. Josef Ulm zum 90. Geburtstag.
- 10 Die optimale Berufsausbildung an der Landesberufsschule Stockerau fördern wir nicht nur mit technischem Unterrichtsmaterial und mit persönlichem Einsatz von engagierten Innungsmitgliedern, sondern auch mit Fitnessgeräten im Schülerwohnheim oder Mountainbikes für den Turnunterricht, um unseren Berufsschülerinnen und Berufsschülern den optimalen körperlichen Ausgleich zum Lernen zu ermöglichen.
- 11 Über das breitgefächerte Bildungsprogramm der Landesinnung mit Präsenzveranstaltungen und monatlichen Webinaren wird im Innungs-Newsletter wöchentlich am Mittwoch informiert.
- 12 An mehr als 250 Arbeitssitzungen auf Landes- und Bundesebene nahmen unsere Funktionäre teil, um die Elektrobranche bestmöglich für die niederösterreichischen Unternehmen weiterzuentwickeln und notwendige Forderungen einzubringen.





## Unsere Förderungen im Überblick

### „Cyber-Sicher“-Digitalisierungsförderung für Elektrotechniker

Gefördert werden die Beratungskosten pro aktivem Mitgliedsbetrieb für eine Beratung im Ausmaß von 8 Stunden in folgenden Themengebieten:

Systemarchitektur, Perimeter- und Internetsicherheit, Endpoint- und Server Protection, Zugriffskontrolle und Benutzerverwaltung, Datensicherheit und Datenschutz, Schwachstellen- und Risikomanagement, Netzwerküberwachung und Protokollierung, Physische Sicherheit

### Weiterbildungsförderung

Gefördert werden Kosten für fachspezifische Weiterbildungsmaßnahmen von aktiven Mitgliedsbetrieben und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Weiterbildungsförderung im Bereich Photovoltaik

Gefördert werden Kosten für Fortbildung im Bereich der Photovoltaik von Unternehmerinnen und Unternehmern aktiver Mitgliedsbetriebe und deren Mitarbeitenden.

### Normenförderung

Gefördert werden Kosten für den Ankauf von fachspezifischen Normen durch aktive Mitgliedsbetriebe.

### Förderung der Ausbildungsmaßnahme für „Arbeiten unter Spannung“

Gefördert werden Kosten für die Absolvierung des Kurses „Arbeiten unter Spannung“ von Unternehmerinnen und Unternehmern aktiver Mitgliedsbetriebe und deren Mitarbeitenden.

### Fachbuchförderung

Wir unterstützen Sie beim Ankauf von facheinschlägigen Fachbüchern.

## Kontaktdaten

### Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker

#### Landesinnungsmeister

Ing. Friedrich Manschein, MSc

#### Landesinnungsgeschäftsführerin

Dr. Birgitta Haltmeyer

Wirtschaftskammer-Platz 1

3100 St. Pölten

Tel: +43 2742 851 19 131

Mail: [elektro@wknnoe.at](mailto:elektro@wknnoe.at)

[wko.at/noe/elektro](http://wko.at/noe/elektro)



Förderung gleich hier beantragen!

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker, Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, [www.wko.at/noe/elektro](http://www.wko.at/noe/elektro), Fotos: WKNÖ/Landesinnung, Veronika Rath (Portraits), Josef Bollwein (Titelbild, S.6/Nr. 3 u. 5), Grafik: Max Himself - Branding & Design, Druck: Gerin Druck GmbH, Februar 2025